

### Abgleich-Anleitung

#### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW, eingedreht	G <sub>1</sub> EF 89	(I) und (II) Maximum	1,1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. Trennschärfe – 9 kHz 1 : 110
	G <sub>1</sub> ECH 81	(III) und (IV) Maximum	21 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) Minimum (entgeg. Flansch)		

#### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Meßsenderfrequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung ü. d. Bereich	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen	
MW	560 kHz	(1) unteres Maximum	(2) Maximum	20 V	6,3	1 : 660	Zeigeranschlag auf Marke bei 510 kHz. Wenn LW-Vorkreisspule nicht vorabgeglichen ist, muß nach LW-Abgleich MW nachgeglichen werden. KW-Abgleich erst nach vollzogenem LW-MW-Abgleich durchführen und beim evtl. MW-Vorkreistrimmer-Nachgleich auch KW-Vorkreis nachgleichen. KW-Oszillatortrimmer-Abgleich bei kleinerem C.
	1450 kHz	(3) Maximum	(4) Maximum	13,5 V	6,2	1 : 310	
LW	160 kHz	(5) oberes Maximum	(6) Maximum	14,5 V	7,8	1 : 3100	
KW	6,5 MHz	(7) unteres Maximum	(8) Maximum (entgeg. Flansch)	10,5 V	13	1 : 13	
	14 MHz	(9) Maximum	(10) Maximum	8 V	8,2	1 : 7,5	

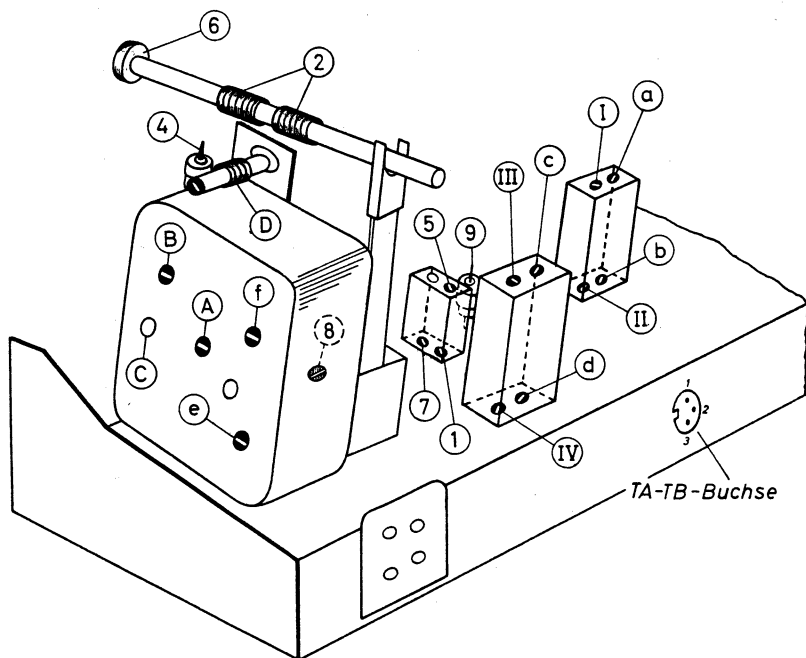
Empfindlichkeit auf 50 mW bezogen, Meßsender mit 400 Hz 30% moduliert

#### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

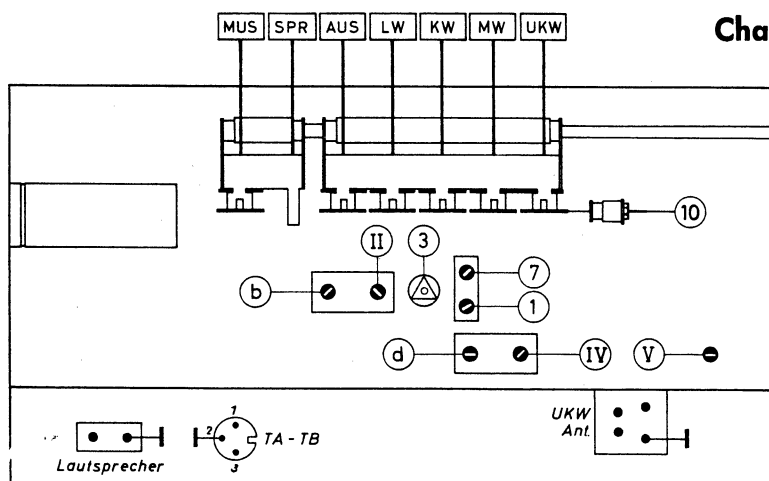
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	(a) oberes Maximum	Röhrenvoltmeter an R 5 (bei FM Outputmeter)	9 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 – 1 mA) mit R 5 in Reihe geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei ca 1 V= anzeigen. Der mittlere Kern darf nicht verändert werden.
AM [unmoduliert]		(b) unteres Minimum [unteres Maximum]	Outputmeter [RV an R 5]		
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	(c) oberes Maximum (d) unteres Maximum	Röhrenvoltmeter an R 5 (bei FM Outputmeter)	160 μV	
	Drahtring über ECC 85	(e) inneres Maximum (f) äußeres Maximum			

#### FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz, Zeigerstellung	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingspannung ü. d. Bereich	Empfindlichkeit, Rauschzahl	Bemerkungen
91,5 MHz	(A) äußeres Maximum	Outputmeter	2,5 - 3,5 V	0,5 μV 2,65 - 3 KTo	Da der Kreis (D) sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörperkernrand eingestellt. Zeigeranschlag bei 87 MHz
88 MHz	(B) inneres Maximum				
99,5 MHz	(C) Maximum				
88 MHz	(D)				

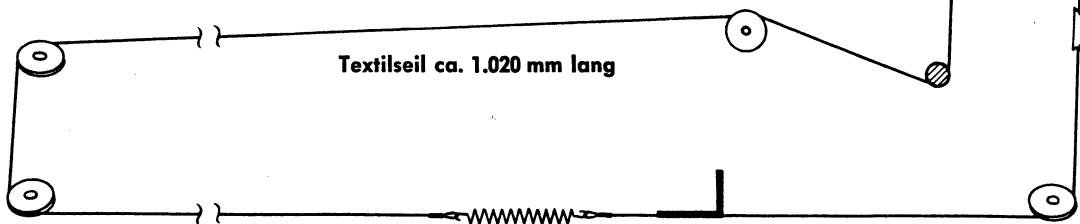


Chassis-Rückansicht

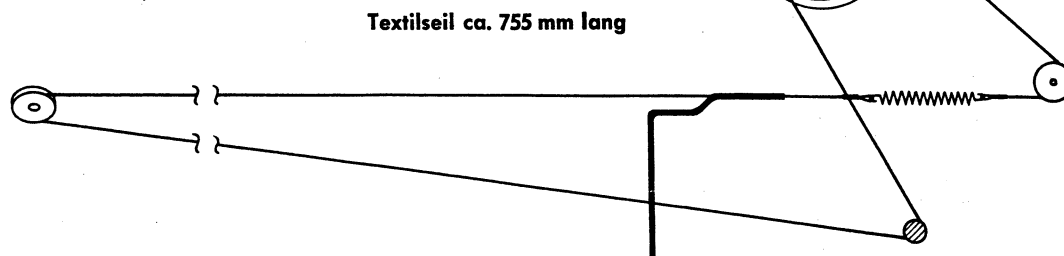


Chassis von unten gesehen

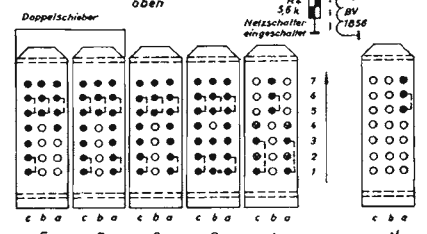
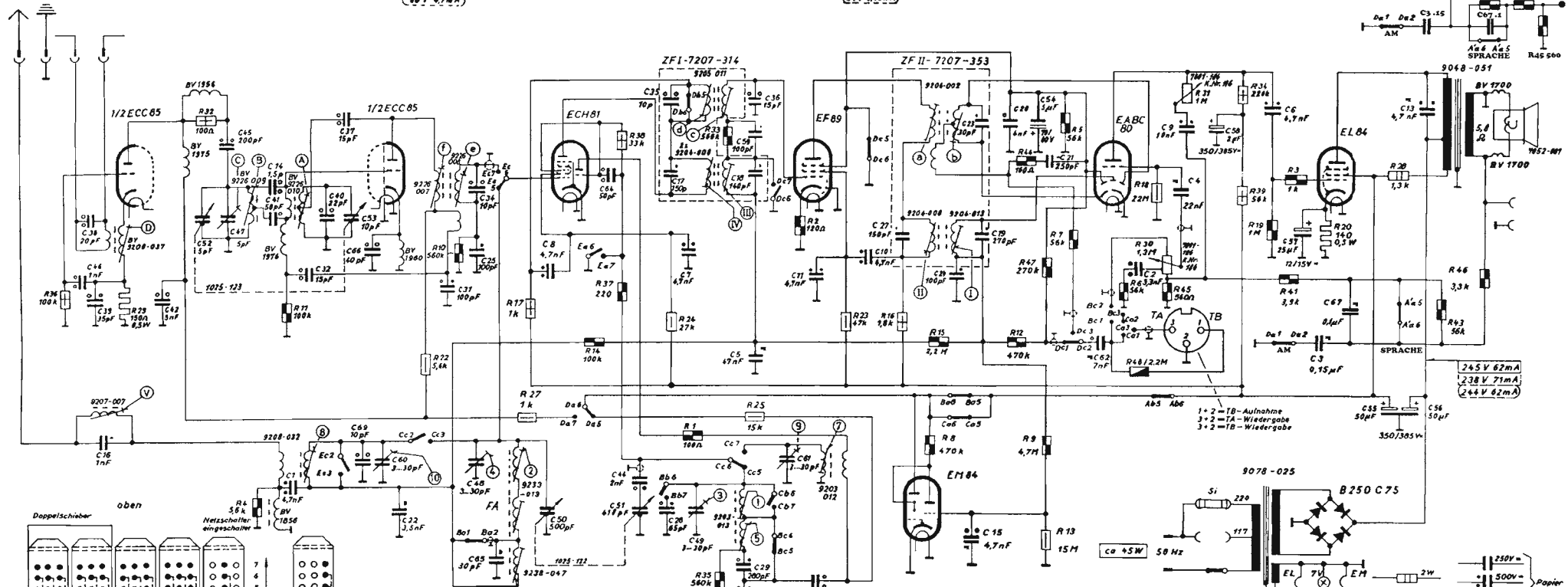
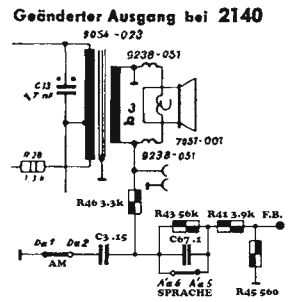
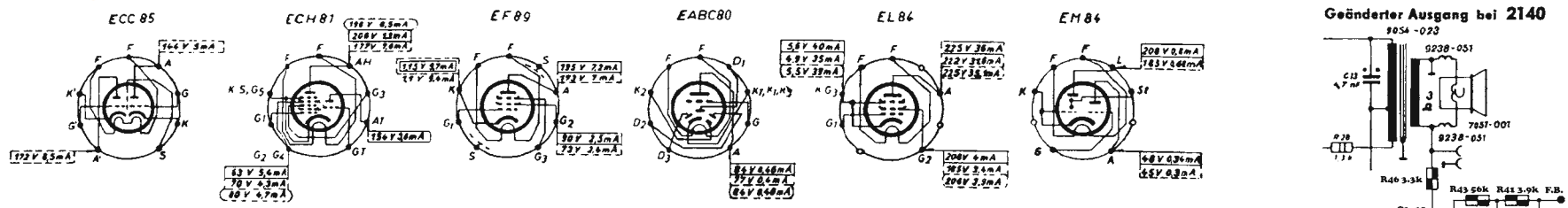
**FM – Antrieb von der Skalenseite gesehen**



**AM – Antrieb von der Skalenseite gesehen**



bei 2140



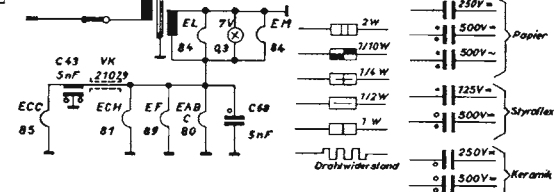
● = Lötstützpunkt  
 ⊙ = Blindkontakt  
 ⊛ = Kontakt

Spannungen mit GRUNDIG Röhrevoltmeter bei 220V-gegen Masse gemessen  
 Meßwerte gelten für [MW] [URKW] [TA] ohne Antennensignal

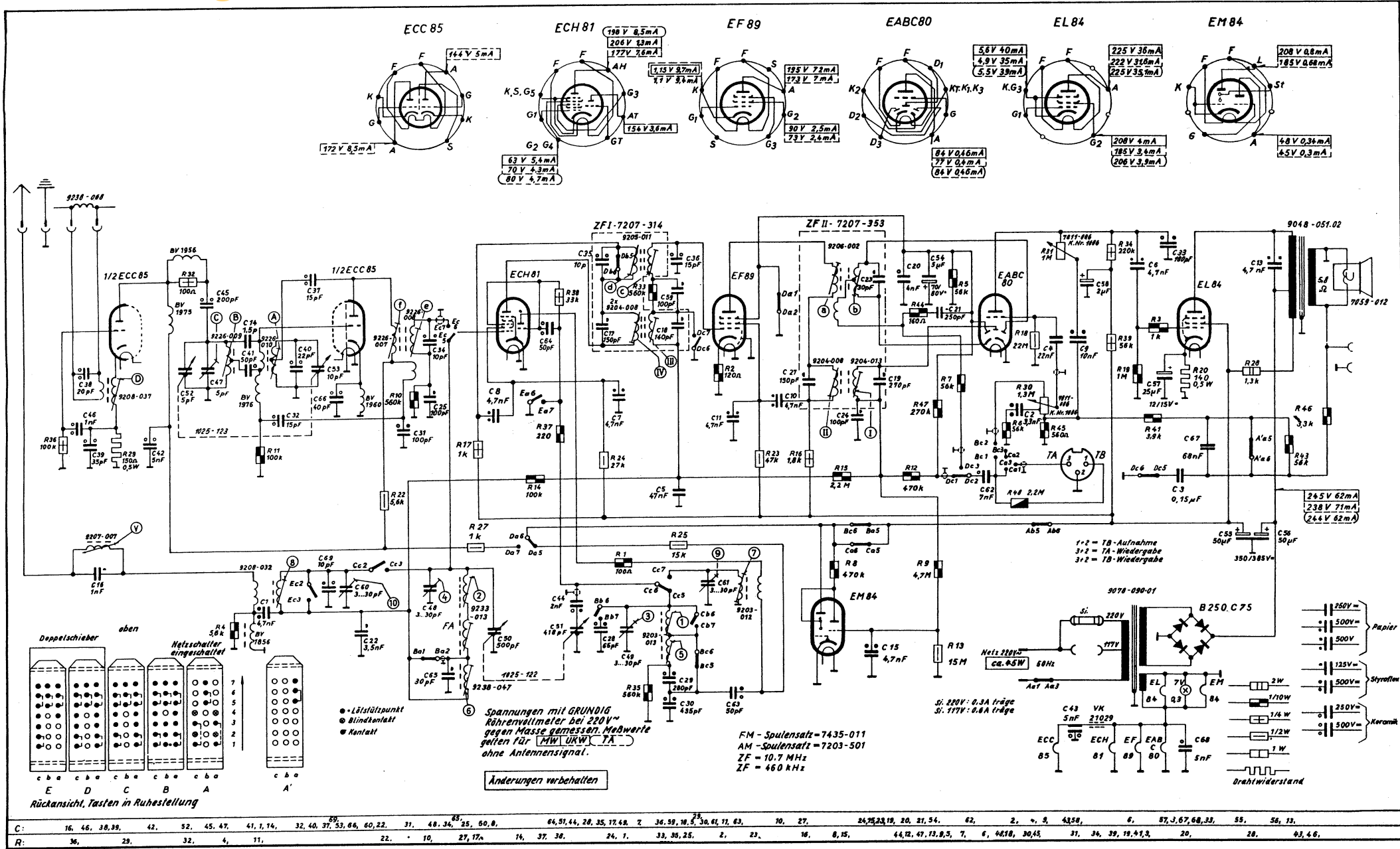
**Änderungen vorbehalten**

FM - Spulensatz 7435 011  
 AM - Spulensatz 7203 501  
 ZF = 10,7 MHz  
 ZF = 460 kHz

Si 220V: 0.3A träge  
 Si 117V: 0.6A träge



C:	16, 48, 38, 39,	42,	52,	45, 47,	41, 1, 14,	32, 40, 37, 53, 66, 60, 22,	31,	48, 34,	25, 50, 8,	44, 51, 44, 24, 35, 17, 18, 2,	36, 59, 18,	30, 61, 71, 63,	10,	27,	43,	24, 23, 22, 19, 20, 21, 34, 24,	62,	2,	4, 8,	43, 56,	6,	57, 3, 67, 60,	55,	56, 13,	
R:	36,	29,	32,	4,	11,	22,	70,	27, 17,	16,	37, 30,	24, 1,	33, 35, 25,	2,	33,	16,	8, 15,	14, 12, 47, 13, 9, 5,	7,	6, 48, 18,	30, 43,	37,	34,	39, 19, 9, 3,	20,	63, 46,



Schaltplan 2147 (11-1192-11)